MEDIENINFORMATION

TOURISMUSMARKETING NIEDERSACHSEN

Zwischen Wattenmeer, Heide und Moor: So fasziniert Niedersachsens Natur

Niedersachsens wilde Seite beeindruckt mit ihrer unendlichen Weite und der Schönheit unberührter Natur. Fünf einzigartige Naturlandschaften, die es so bei uns nicht gibt:

Wattenmeer und Marsch
An Niedersachsens Nordseeküste haben die Gezeiten eine bemerkenswerte Küstenlandschaft geschaffen: das eindrückliche Wattenmeer. Kein Wunder, ist dieses nicht nur Weltnaturerbe, sondern auch UNESCO-Biosphärenreservat und geschützter Nationalpark. Bei Ebbe wird der Meeresboden begehbar und offenbart ein riesiges Feuchtgebiet. Auf einer geführten Wattwanderung gilt es, diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner zu entdecken von den Small Five bis hin zu Robben, Schweinswalen und Zugvögeln. Auch ein Besuch der Seehundstation Nationalpark-Haus Norddeich lohnt sich. Quer durch den Langwarder Groden führt ein familienfreundlicher Rundweg mal übers Meer, mal übers Watt. Der Groden wurde weitgehend in seinen natürlichen Zustand zurückversetzt. Wo früher ein Deich war, werden heute über tausend Hektar Marschland und Salzwiesen regelmässig überspült und bieten zahlreichen Seevögeln eine Heimat.

Unendliche Weiten der Geest
Im norddeutschen Tiefland ist in der letzten Eiszeit eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wiesen, Heiden, Mooren und Wäldern entstanden. Die Geest verkörpert mit ihrer unendlichen Weite die authentische norddeutsche Natur; ihre Böden sind meist sandig und eher unfruchtbar, liegen aber höher als jene der Marsch. Der Naturpark Wildeshauser Geest südlich von Bremen gilt als grösster Naturpark Niedersachsens mit einem faszinierend vielfältigen Landschaftsbild zwischen idyllischen Flusstälern, Sanddünen und Mooren – ideal zum Entdecken zu Fuss, mit dem Velo oder Kanu. Der Naturpark Hümmling im Nordwesten Niedersachsens lädt derweil dazu ein, die Baukunst von Großsteingräbern der Jungsteinzeit über Mühlen aus verschiedenen Epochen bis hin zur Barockschlossanlage Clemenswerth auf zahlreichen Wegen zu erkunden.

Mystische Moore
Moore bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, da sie viel Kohlenstoff im Torf binden. Vor rund 8‘000 Jahren entstanden, verfügt das Pietzmoor in Schneverdingen in der Lüneburger Heide heute über einen fünf Kilometer langen Rundwanderweg, der quer durch die idyllische Landschaft führt. Im Frühling bietet dort die Wollgrasblüte ein einmaliges Naturschauspiel. Im Tister Bauernmoor wartet dagegen der Herbst mit einem wahren Spektakel auf, wenn über eine Viertelmillion Kraniche auf ihrer Zugroute im Moor rasten. Im Naturpark Moor-Veenland wiederum lohnt sich ein Besuch im Emsland Moormuseum, das mit seiner umfangreichen Sammlung eines der führenden Moormuseen in Europa ist.

TOURISMUSMARKETING NIEDERSACHSEN

Blühende Heide
Auf gut 1‘000 Quadratkilometern umfasst der Naturpark Lüneburger Heide nicht nur die grössten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas, sondern auch Moore, Wälder, Flüsse und Dörfer mit alten Hofanlagen. Eine zertifizierte Fernwanderroute führt mitten durch den Park: Auf dem Heidschnuckenweg sind die namensgebenden Schafe anzutreffen, die das Symbol der Heide sind und beim Grasen zu ihrer Pflege beitragen. Der Naturpark Südheide begeistert seinerseits mit einem vielseitigen Landschaftsbild und einem umfangreichen Angebot an Thementouren zum Velofahren und Wandern, sowie Erlebniswegen und Reittouren. Die Natur am Wegesrand wird von glasklaren Heidebächen durchzogen, an denen mit etwas Glück Fischadler, Eisvogel und Schwarzstorch anzutreffen sind. Immer noch neugierig? Die Nemitzer Heide im Nordosten von Niedersachsen ist ein wahres Kleinod im Naturpark Elbhöhen-Wendland, entstanden aus einem ehemaligen Waldbrandgebiet.

Naturnahe Flusslandschaften
Auch die Flüsse und Bäche in Niedersachsen bieten abwechslungsreiche Erlebnisse entlang ihrer Ufer: Die Elbe hat die natürliche Flusslandschaft im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue geschaffen. Sie überflutet regelmässig Wiesen und Wälder und prägt so die einmalige Auenlandschaft, die Lebensraum für gefährdete Pflanzen- und Tierarten ist. Der hier heimische Elbe-Biber etwa galt bereits als ausgestorben. Die Weser passiert in Niedersachsen derweil gleich drei Naturparks: Münden, Solling-Vogler und Weserbergland, während im Naturschutzgebiet Lutter die seltene Flussperlmuschel zu finden ist. Nebst ausgezeichneter Wasserqualität benötigt die seltene Süsswassermuschel einen grobkiesigen Bachgrund; bei ihrer Vermehrung spielt die Bachforelle eine entscheidende Rolle.

Passendes Bildmaterial finden Sie hier.

WEITERE INFORMATIONEN

Medienstelle Niedersachsen, Gere Gretz & Ursula Krebs
c/o Gretz Communications AG
Zähringerstrasse 16 | 3012 Bern
T 031 | 300 30 70
info@gretzcom.ch

Über die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Die TMN ist zentraler Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung im Jahr 2001. Seit Januar 2014 ist die TMN eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Hauptaufgabe des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Massnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusakteuren. Dabei steht die regionale und überregionale Vermarktung des Reiselandes Niedersachsen, die Entwicklung von Markenkonzepten, Internetportalen und Qualitätsmanagementsystemen für touristische Angebote im Vordergrund. www.reiseland-niedersachsen.de